

11.09.2020 – *Einweihung des neuen Schulgartens*

"Grünes Klassenzimmer" in Wansleben



v.l..n.r.: Jürgen Ludwig, Bürgermeister Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Schulleiterin Anke Nagel, MIDEWA Niederlassungsleiter Mansfelder Land Querfurter Platte Heiko Rach und MIDEWA Geschäftsführer Julian Malandain pflanzten den Kirschbaum.
Foto: MIDEWA

An der Grundschule Wansleben können die Kinder im Unterricht zu Hacke, Harke oder Gießkanne greifen. Denn die Schule hat einen eigenen Schulgarten. Dort können die Kinder in Zukunft pflanzen, säen, gießen und ernten und dabei die Natur beobachten und lernen. Die ehemalige Weitsprunganlage der Schule wurde dafür zum Schulgarten, zum "Grünen Klassenzimmer" umgebaut.

Entstanden ist das Projekt im Ergebnis eines Gespräches zwischen Martin Blümel, dem Bauamtsleiter der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, und Julien Malandain, dem Geschäftsführer der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Den Kindern soll vermittelt werden, dass natürliche Lebensräume wichtig und schützenswert sind, dass Wasser eine lebensnotwendige Ressource ist: „Wir haben unsere Unterstützung zugesagt und sind sehr stolz darauf, dass die Kinder nun auch viel an der frischen Luft in ihrem neuen Schulgarten lernen können“, sagt Malandain.

Im August hatten Mitarbeiter des Versorgungsunternehmens Muttererde in Kooperation mit der Kies- und Sand Köchstedt GmbH eingesetzt und zum Beispiel Borte für die Beete gesetzt. Es mussten vorher diverse Betonteile als Überbleibsel entfernt werden. Innerhalb einer Woche hatte sich die ehemalige Weitsprunganlage schon ansatzweise in einen Schulgarten verwandelt.

Jede Klasse der Grundschule Wansleben hat ihr eigenes Beet bekommen. Insgesamt entstanden viel Beete. Ab dem kommenden Frühjahr sollen Pflanzen und Samen in die Erde kommen. Auch die Horteinrichtung der Schule hat eine Pflanzecke bekommen, auf der eine Kräuterspirale errichtet werden soll.

Kirschbaum gepflanzt

Der Schulgarten wurde in der letzten Woche eingeweiht. Die MIDEWA hatte Schulleiterin Anke Nagel und natürlich den Kindern einen Kirschbaum mitgebracht. „Zu sehen wie der Baum wächst, sich verwurzelt, mit den Jahreszeiten verändert und bei guter Pflege bald Früchte tragen wird, bietet den Kindern vielseitige Lernmöglichkeiten. Dabei können auch Themen wie der sorgsame Umgang mit Wasser sowie Aspekte des Klimaschutzes praxisnah und mit viel Freude vermittelt werden können“, so der Versorger.